Subject: OK button zurücksetzen - Boolean control has a latch mechanical action
Posted by Dominik Wöll on Mon, 17 May 2004 20:38:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Forum,

irgendwie scheine ich der einzige zu sein, der hier im Moment technische Fragen zu LabVIEW hat

Mein momentanes Problem is folgendes:
Ich habe einen OK button. Wenn ich diesen das erste mal drücke soll eine Aktion durchgeführt werden. Danach soll gewartet werden, bis ich den GLEICHEN button nochmals drücke, worauf die nächste Aktion folgt.
Ich habe probiert den OK button mit einem Property node -> value = true zurückzusetzen. Dann bekomme ich aber die Fehlermeldung

"LabVIEW: When a Boolean control has a latch mechanical action, you cannot use the Value property to read or write its value."

Was kann ich tun?

P.S.: Um das Problem zu verdeutlichen habe ich ein kleinen Beispiel erstellt, welches sich im attachment befindet.

File Attachments
1) OK button zurücksetzen.vi , downloaded 684 times

Subject: Re: OK button zurücksetzen - Boolean control has a latch mechanical action
Posted by Herbert Pichlik on Tue, 18 May 2004 13:28:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Dominik,
am besten ist es Event-Strukturen zu verwenden und die Property Node/Referenz innerhalb des Ereignisaufrufs mit "Old Value" zu beschreiben.
Gruß
Herbert

Subject: Re: OK button zurücksetzen - Boolean control has a latch mechanical action
Posted by Dominik Wöll on Tue, 18 May 2004 16:47:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Herbert,

wenn ich "Old Value" auf den Property Node -> Value von dem Button schreibe, erhalte ich immer noch die zuerst genannte Fehlermeldung.

Außerdem habe ich ein anderes Problem, welches mit der Case Event Structure zusammenzuhängen scheint. Ich habe mein Programm beigefügt, wo das Problem auftritt. Ich möchte, dass man während der Datenaufnahme (hier mit Zufallszahlen demonstriert) auf "weiter mit nächster Messung" gehen kann. Drücke ich diesen Button, dann ist allerdings gar nichts mehr ansprechbar. Was kann ich verbessern?

Viele Grüße,
Dominik

P.S.: Für generelle Verbesserungsvorschläge jeglicher Art bin auch dankbar.

P.P.S.: Das VI "Matrix in x und y aufteilen" von mir ist für das Programm bis zu diesem Punkt nicht wichtig.

File Attachments

1) Dateneingabe_mit neuer Struktur4.vi, downloaded 608 times

Subject: Re: OK button zurücksetzen - Boolean control has a latch mechanical action
Posted by Brand on Tue, 18 May 2004 20:02:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Dominik,
schau Dir doch mal das Design Pattern: "Producer/Consumer" an.

Du findest es bei den VI-Vorlagen, VI from Template->Frameworks->Design Patterns

Diese Architektur könnte Deine Applikation wesentlich übersichtlicher machen.
Möglicherweise wäre es sinnvoll es auch mit dem "Standard State Maschine" Pattern zu kombinieren.

Gruß Holger

Subject: Re: OK button zurücksetzen - Boolean control has a latch mechanical action
Posted by Herbert Pichlik on Wed, 19 May 2004 06:12:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Dominik,
Du hast keine Event Struktur verwendet(Auch fehlen ein paar SubVIs). Ich sehe nur eine Sequenz und While Schleifen. Wie Holger schon sagt ist es gut sich mal die Design Patterns anzuschauen.
Gruß
Herbert

Subject: immer noch kein Erfolg
Posted by Dominik Wöll on Wed, 19 May 2004 17:17:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen Dank für die Ratschläge, aber im Moment komme ich mit den event structures noch nicht ganz klar. Auch die design pattern helfen mir nicht so sehr weiter. In der Labview-Hilfe steht ja auch, dass man nicht zwei event structures in einem while loop haben soll, weil sie sich blockieren können. Genau dies ist, wie ich meine aber mein Problem, dass ich aber bisher einfach nicht lösen kann.

Nochmals zu meinen Wünschen für mein Programm:
Ich möchte mehrere cases hintereinander ausführen. Jeder case enthält einen while loop. Dazu habe ich vier Funktionstasten (sie sind je nach Zeitpunkt enabled oder disabled). Mit Taste 1 möchte ich, dass es zum nächsten case weitergeht (nur enabled, wenn kein case gerade ausgeführt wird). Taste 2 soll bewirken, dass der letzte case wiederholt wird (nur enabled, wenn kein case gerade ausgeführt wird. Taste 3 soll die loops innerhalb der case structure abbrechen können (enabled sobald loop beginnt), und Taste 4 soll das Programm an jedem beliebigen Zeitpunkt beenden.

Zur besseren Veranschaulichung könnt Ihr Euch mein Programm vom 18. Mai (208 kB) nochmals anschauen, falls Ihr Zeit habt. (Pfad und Dateiname vor start eingeben). Meistens funktioniert es so, wie es soll. Drückt man aber die buttons in einer bestimmten Reihenfolge, so bleibt das Programm unwiderruflich stehen.

Vielen Dank,
Dominik

P.S. to Herbert: See you in June!!!

Subject: Anwendung der Design Pattern
Posted by Brand on Thu, 20 May 2004 15:06:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Dominik,
hier ist mein Vorschlag, die Design Patterns zu benutzen, etwas ausgearbeitet. Er enthält die GUI-Event-Loop und die FSM-Loop mit den Zustandsübergängen. So oder so ähnlich solltest Du deine Applikation anlegen.

Die Details mußt Du natürlich selbst einbauen.

Gruß Holger

File Attachments
1) Producer - FSM Consumer.llb, downloaded 547 times

Subject: Re: Anwendung der Design Pattern
Posted by Dominik Wöll on Fri, 21 May 2004 13:32:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen Dank Holger,

mit Deiner Struktur klappt es nun perfekt, auch wenn ich nicht verstanden habe, wie das mit der queue funktioniert.

Jetzt kann ich mein VI fertigstellen.
